

## *Protokoll zur Ortschaftsratsitzung vom 04.12.24*

**Ort:** Großzössen Vereinshaus , Versammlungsraum  
**Zeit:** 18.30 Uhr – 20.20 Uhr  
**Teilnehmer:** Claus Meiner, Heidrun Müller, Kristin Neundorf, Michael Günther, Kerstin Tille  
**Gäste:** keine Gäste anwesend  
**Tagesordnung/ Themen:** laut Einladung

Ortsvorsteher (OV); Bürgermeister (BM); Ortschaftsrat (OR); Gemeindeverwaltung (GV); Gemeinderat (GR), Ordnungsamt (OA) Technischer Ausschuss (TA)

### **1) Eröffnung/ Begrüßung**

Eröffnung / Begrüßung der OR durch OV. Der BM lässt sich entschuldigen, hat schon anderen Termin. Das Protokoll der letzten OR Sitzung vom 06.11.24 haben alle bekommen, keine Fragen dazu.

### **2) Bürgerfragestunde**

Da keine Gäste anwesend waren, kamen die OR zu Wort und gaben Hinweise und stellten Fragen.

OR Frau Müller fragte an, wer jetzt für den sogenannten "Russenfriedhof" in Großzössen zuständig ist, da er weiterhin im schlechten Zustand sich befindet. OV merkte an, dass sich Frau Jung in ihrer Amtszeit bei der GV stark darum gekümmert und bis nach Berlin zur russ. Botschaft Verbindung aufgenommen hat. OV fragt beim BM an und sagt Bescheid.

OR Frau Neundorf macht OV auf Fehler im Protokoll Sitzung von 10/24 aufmerksam, es muss Neue Str.4 und nicht 6 bei Punkt 4 im Protokoll heißen. OV prüft Vorgang und ändert zeitnah.

Sie sprach auch die Buszeiten(Schulbus)während der Ferien an, wo die Kinder keine Chance haben nach der Schließung des Hortes, direkt in den Bus zu steigen. Entweder der Bus kommt zu früh ,was für kleine Kinder ohne Betreuung zu Hause nicht gut ist, oder er kommt eine halbe Stunde nach Schließung des Hortes. OV setzt sich mit LRA in Verbindung zwecks Prüfung. Sie stellt auch die Frage, wenn es mit dem Bau des neuen Kindergartens in Lobstädt losgeht, Leute fragten sie dazu.

OR/GR Frau Tille sprach die Verbindung der Linie 101 (ÖPNV) nochmals an, die den OT Großzössen nicht anfährt.

Es wurde diesbezüglich auch nochmals über den verhandelten Beschluss zur Absichtserklärung zwischen Gemeinde Neukieritzsch, dem Landkreis Leipzig und dem Green Power Park GmbH/Energiepark Kleinzössen GmbH gesprochen, wo ein Neubau der Brücke nach Eula mit einer Lastaufnahme von 12,5to steht (Forderung GV) um Schwertransporte durch Großzössen zu vermeiden. Der OV gibt zu bedenken, dass wir uns dann für die nächsten 30-50 Jahre ein Nadelöhr in der Infrastruktur schaffen und keiner kann sagen, wie sich die Gemeinde mit Industrie/ Gewerbe/ Dienstleistung/ Tourismus in dieser Zeit noch entwickelt! Die Brücke sollte nach seiner Meinung schon 20-30to Lastaufnahme haben, da Busse ca. 14-15 to Eigengewicht aufbringen und das neue Feuerwehrauto, was die Gemeinde kaufen möchte, 18 to auf die Waage bringt und alles keine Schwertransporte sind im Sinne einer Definition lt.DIN.

OR/GR Frau Tille bemerkte dazu, dass es ein Widerspruch ist, das wir schon seit längerer Zeit im OR in Kahnsdorf eine Diskussion führen den Bus(ÖPNV) eventl. nach außen(Str.An der Lagune/Kreudn.Allee) zu verlagern(Schwerpunkt: enge Durchfahrt ,Höhe Eiskaffee) und in Großzössen durch Schaffung einer Brücke

mit einer Lastaufnahme von 20-30to, die Möglichkeit der Durchfahrt der Busse in Richtung Eula oder retour zu gewährleisten (Schwerpunkt: enge Durchfahrt, Lobstädter Str. Nr:3,5,8)

**Punkt 3)** wurde nach hinten in der Tagesordnung verschoben/behandelt im Einverständnis des OR

#### **4) Themen aus TA, Diskussion im OR-Änderung/Vorschläge zur neuen Baumschutzsatzung**

Der OV hat nochmal das Protokoll der OR Sitzung vom 05.04.2023 verlesen, wo es schon eine Zuarbeit seitens des OR gab, alle Baumarten (Laub-, Nadel- und Obstbäume) im Punkt Schutzgegenstand auf 60 cm Stammumfang zu begrenzen, was auch jetzt noch seine persönliche Meinung ist. Andere OR schlagen den Stammumfang auf 100 cm vor, analog der Satzung der Stadt Borna. OV mailt neue Meinungen + altes Protokoll dem Bauamt zeitnah zu.

Auch wurde eine kurze Diskussion zu den Pkt.4 in der Einladung zum TA geführt, wo eine geplante Beauftragung eines Ing. -büros zur Untersuchung von 2 Brücken zur Vorbereitung einer Sanierung beschlossen werden soll. Dies wird dann im TA vom Bauamt umfassend vorgestellt und diskutiert, wo auch OR/ GR mit anwesend sind und noch Fragen gestellt werden können.

#### **5) Festlegung Termine OR Sitzungen für 2025**

Es wurde besprochen, die Termine in der Woche vor dem TA weiter immer mittwochs, um 18.30 und abwechselnd in den Ortsteilen, stattfinden zu lassen.

Die Termine sind wie folgt: 08.01.25 Ka., 05.02.25 Lo., 05.03.25 Großz., 02.04.25, 07.05.25, 04.06.25, 06.08.25, 03.09.25, 08.10.25, 05.11.25, 03.12.25 immer in der Reihenfolge der Ortschaften wie am Anfang

#### **6) Sonstiges/ Infos**

Der OV informierte die OR über Termine mit der Polizei in Borna (Herrn Winkler) und dem Ortspolizisten Herrn Mieding, wo verschiedene Probleme besprochen wurden. Weiterhin wurde über dem Termin im Gartenverein "Pleißenaue" mit dem BM berichtet, wo es Streitigkeiten im Bereich Parkplatz (ist Eigentum der Gemeinde) gab, aber jetzt geklärt ist.

Auch wurde wieder im OR die geplante Bettensteuer für Vermieter/Mieter diskutiert, wo es viele Beschwerden an den OV/OR zur Zeit gibt, generell über die Einführung + technischen Abwicklungsprobleme.

Meinung des OR dazu: infolge ,dass einige benachbarte Kommunen/ Städte nicht mitmachen, kommt es zu einer ungesunden Wettbewerbsverzerrung/ Stornierungen von Buchungen in der Gemeinde Neukieritzsch, was sicherlich so nicht gewollt ist !

Es gab aber auch im Vorfeld die Gelegenheit der Teilnahme von Vermietern an den öffentlichen Sitzungen des TA/ GR, wo sie Hinweise/ Sorgen anbringen konnten. Man hätte aber auch bei solch einem wichtigen Thema alle Vermieter von der GV im Vorfeld der Abstimmung informieren bzw. einen Termin beim BM organisieren können, um anstehende Probleme zu besprechen!

Der OV hat auch das Thema öffentl.-"Nette Toilette" in Kahnsdorf angesprochen, wo er mit der Stadtverwaltung in Chemnitz in Verbindung steht. Die Stadt betreibt dieses Konzept schon seit einigen Jahren mit 17 Gastronomen in der Stadt, ist ein Selbstläufer, keine Probleme und alle sind zufrieden, was wohl für die Stadt eine gute Entscheidung. OV informierte die Mitglieder OR noch über einen Termin mit dem GF Blauwasser, Herrn Conrad am 06.12.24, um 11 Uhr, wo es auch u.a. um dieses Thema geht.

#### **3) Aufgaben/Schwerpunkte für den OR 2025**

Im Vorfeld dieses Punktes hat sich der OR über Aufgaben per Mail ausgetauscht. In der Sitzung wurde aber besprochen und vom OR/GR Herrn Günther vorgeschlagen, dass sich alle OR nochmal über die Zeit zum Jahresende Gedanken und eventl. Ergänzungen machen sowie eine Prioritätenliste aufstellen, was ist wichtig, machbar und zeitlich realisierbar für den OR.

Der OV beendete die öffentliche Sitzung und bedankte sich für die angeregten Diskussionen und fürs Kommen bei den OR und wünschte allen eine schöne Weihnachtszeit.



Claus Meiner

Ortsvorsteher Lobstädt/ Großzössen/ Kahnsdorf